

FAQ: Wohnzimmerkonzert mit Jens Hausmann

Wie viele Gäste werden bei so einem Wohnzimmerkonzert erwartet?

Kein Musiker möchte vor nur drei Leuten spielen. Eine Zuschauerzahl von mindestens 10 Leuten sollte gegeben sein.

Was gilt als "Wohnzimmer"?

Ein Wohnzimmerkonzert kann in jedem gemütlichem Raum oder im Partykeller stattfinden. Die Raumgröße sollte vielleicht etwa ab 20 qm aufwärts liegen, schön wäre eine gute Akustik. Im Garten oder auf der Terrasse zählt nicht dazu. Entscheidend ist auch, dass das Konzert ausschließlich für eingeladene Gäste zugänglich ist, also nicht öffentlich ist.

Kosten

Nach Absprache und Aufwand, umsonst ist es natürlich nicht. Zum Beispiel könnte jeder Gast einen vorher festgelegten Betrag spenden, oder der Gastgeber übernimmt die Kosten selbst, oft ist es von beidem etwas. Es geht nicht um eine fette Gage, sondern eine Aufwandsentschädigung.

Wie läuft so ein Wohnzimmerkonzert ab?

Aufbau ist sehr klein und kurz vor Konzertbeginn bzw. bevor die Gäste kommen. Ob es wirklich völlig ohne Verstärkung, „unplugged“ geht oder kleine leichte Verstärkung nötig ist, hängt von den jeweiligen Gegebenheiten ab. Grundsätzlich ist es so wenig wie möglich/nötig.

Dauer des Konzerts

Je nach Absprache: ob ein kurzes Set gewünscht ist (45 min), ein mittleres (60 min) oder ein längeres Konzert (2x 45 min) entscheidet der Veranstalter. Denkbar wäre vielleicht auch zwei Programmpunkte zu einem Termin zusammenzufassen, also ein Doppelkonzert mit z.B. zwei Musikern, die je einen Set musizieren.

Wohnzimmerkonzert statt Untermalung

Ein Wohnzimmerkonzert ist als Konzert gedacht, wie der Name schon sagt. Der Fokus liegt auf der Darbietung der Musik. Die Untermalung für ein Wiedersehen mit alten Freunden oder als musikalische Begleitung für einen geselligen Anlass, eine Geburtstagsfeier oder Ähnliches ist etwas Anderes!

Weitere Infos: www.jenshausmann.de